

1. Aufgaben und Ziele des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes

1.1 Ziele des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf

Aufgaben

Die Bürger der Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf haben die gemeinsame Verantwortung für die Zukunft ihrer Gemeinde erkannt. Sie wohnen gerne in ihrer Gemeinde und wollen ihre Gemeinde fit für die Zukunft machen. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten und Ideen, die Gemeinde zu entwickeln. Diese Möglichkeiten und Ideen und auch die Richtung, in die die Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf sich entwickeln will, wollen gemeinsam heraus gearbeitet und diskutiert werden. Dabei sollen aber auch die Stärken und die Schwächen in der Gemeinde gemeinsam analysiert werden. Aus den Ergebnissen können die Bedürfnisse und Handlungserfordernisse erkannt und ein Handlungs- und Maßnahmenkonzept mit konkreten Maßnahmen ausgearbeitet werden.

Diesem Handlungs- und Maßnahmenkonzept liegen die folgenden Leitlinien zu Grunde:

- **Die Gestaltung der Gemeinde durch ihre Bewohner ob baulich, kulturell, politisch oder sozial, führt zur Identität des Einzelnen mit dem Dorf und der Dorfgemeinschaft und darüber hinaus.**
- **Basis einer ganzheitlichen und nachhaltigen Dorfentwicklung sind das Dorf und seine Landschaft, seine Tradition und der Fortschritt, die Ökologie und die Ökonomie.**
- **Die Vorgaben und Ziele werden von den Bürgern formuliert. Sie sind Leitlinie jeder Planung.**

Das vorliegende städtebauliche Entwicklungskonzept, ist ein von und mit den Bürgern der Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf gemeinsam entwickeltes Handlungs- und Maßnahmenkonzept für die Zukunft ihrer Gemeinde.

Geltungsbereich

Das städtebauliche Entwicklungskonzept umfasst das Gemeindegebiet Kröppelshagen-Fahrendorf mit den Ortsteilen Kröppelshagen und Fahrendorf, wobei der Schwerpunkt des Konzeptes auf dem Bereich des Ortsteils Kröppelshagen liegt.

Ziele

Das städtebauliche Entwicklungskonzept hat u.a. folgende grundsätzlichen Ziele:

- Es soll eine allgemeinverständliche Planung für den Ort und damit eine Entscheidungshilfe für die Zukunft der Dorfgemeinschaft bieten;
- Es soll helfen, den ländlichen bzw. dörflichen Charakter mit seiner Kleinteiligkeit und Überschaubarkeit der dörflichen Gemeinschaft, der Nutzungsvielfalt und dem Natur- und Landschaftsbezug zu bewahren. Dieser ist bei den Planungen zu beachten und zeitgemäß umzusetzen;
- Es soll dazu beitragen, die Bedingungen für Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde zu verbessern;
- Es soll dazu dienen, die öffentlichen, kommunalen, sozialen und privaten Dienstleistungen auf Dorf- und/oder Amtsebene zu erhalten und zu entwickeln;
- Es soll den Ausbau des Straßen- und Wegenetz voran bringen;
- Es soll die Herstellung grünordnerischer Anlagen und dorfökologischer Maßnahmen fördern;
- Es soll ganz allgemein das dörfliche Gemeinschaftsleben stärken, die Sozialstruktur erhalten und stabilisieren, denn diese Sozialstruktur stärkt die Identität und den Charakter der Dorfgemeinschaft;
- Und es soll Impulse für eine nachhaltige Dorfentwicklung auch für die Zukunft geben.